

## **Beschlussprotokoll**

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Betriebe**

51. Sitzung  
7. April 2025

Beginn: 14.04 Uhr  
Schluss: 16.48 Uhr  
Vorsitz: Herr Abg. Jörg Stroedter (SPD)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) und Herrn Staatssekretär Dr. Fischer (SenWiEnBe).
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Homepage des Abgeordnetenhauses als Stream übertragen werde und überdies im Nachgang auf der Homepage des Abgeordnetenhauses über die Mediathek abrufbar sei.
- Er stellt fest, dass die Pressevertreterinnen und Pressevertreter Bild- und Tonaufnahmen dieser öffentlichen Ausschusssitzung gemäß Art. 44 Abs. 1, S. 2 der Verfassung von Berlin i. V. m. § 4 Abs. 3 und Abs. 2, S. 2 der Hausordnung der Präsidentin vom 17. März 2023 anfertigen dürfen.
- Dem Ausschuss liegen die Einladung mit Tagesordnung vom 25. März 2025 sowie die Mitteilung zur Einladung vom 28. März 2025 vor.
- Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, die Tagesordnung entsprechend der Mitteilung zur Einladung vom 28. März 2025 um folgenden Punkt 3 zu ergänzen:

Vorlage – zur Beschlussfassung –  
Drucksache 19/2315

**Gesetz zur Änderung des IBB-Trägergesetzes und  
des Investitionsbankgesetzes**

[0241](#)  
WiEnBe

## Punkt 1 der Tagesordnung

### **Aktuelle Viertelstunde**

Folgende Fragen wurden vorab schriftlich eingereicht:

- „Im Aufsichtsrat der BEW wurde letzte Woche die kurzfristige Kreditaufnahme in Höhe von 1,1 Mrd. Euro genehmigt. Wir fragen den Senat, welche Projekte die BEW damit finanzieren möchte?“  
(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- „Nachdem die US-amerikanische Regierung Zölle auf Güter aus der Europäischen Union verkündet hat, wie schätzt der Senat aktuell die wirtschaftlichen Folgen für Berlin ein?“  
(Fraktion der SPD)

Zudem werden folgende Fragen mündlich gestellt:

- „Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die IBB gemeinsam mit dem UVB und dem Ostdeutschen Bankenverband eine angebliche Studie gemacht hat über den Investitionsbedarf im Land Berlin. Sie kommen da auf 108 Milliarden Euro, die in den nächsten zehn Jahren investiert werden sollen. Die Studie hat offensichtlich den Zweck, die Tür für ÖPP-Projekte zu öffnen. Daher meine Frage, wie ist es zu dieser Studie gekommen ist und wer hat sie veranlasst?“  
(Fraktion Die Linke)

Herr Abg. Hansel (AfD) stellt eine Nachfrage zu der Frage der Fraktion Die Linke:

- „Ich frage die Senatorin, ob Sie nicht vielleicht dankbar ist, dass es jetzt Anhaltspunkte dafür gibt, wie groß der Investitionsrückstau ist?“

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) wird Punkt 1 der Tagesordnung abgeschlossen.

## Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0137](#)  
WiEnBe  
**Frauen als Fachkräfte für die Wirtschaft gewinnen  
und als Unternehmerinnen fördern**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0129](#)  
**Förderung von Gründerinnen und Frauen in**  
**Führungspositionen** WiEnBe  
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls nach § 26 Abs. 7, S. 4 GO Abghs.

Herr Abg. Gräff (CDU) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Abg. Bozkurt (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 b) der Tagesordnung.

Es werden angehört und beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Dr. Altemeyer-Bartscher, Geschäftsführer und Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik, Handwerkskammer Berlin,
- Frau Dr. Katja von der Bey, Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied, WeiberWirtschaft eG,
- Frau Sabine Holfeld, stellvertretende Leiterin der Wirtschaftsförderung, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, und Frau Jasmin Nurin, Projektmanagerin im Bereich der Wirtschaftsförderung, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, sowie
- Frau Kühner, Co-Founderin und Mitglied des Aufsichtsrates, SuperCoop Berlin eG.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen auch Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, den Punkt 2 a) und b) der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

### Punkt 3 (neu) der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – [0241](#)  
Drucksache 19/2315 WiEnBe  
**Gesetz zur Änderung des IBB-Trägersgesetzes und**  
**des Investitionsbankgesetzes**

Herr Staatssekretär Dr. Fischer (SenWiEnBe) begründet die Gesetzesvorlage.

Der Ausschuss beschließt ohne Beratung einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke bei Enthaltung der AfD-Fraktion zu empfehlen, die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/2315 –anzunehmen.

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

#### Punkt 4 (neu) der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0200](#)  
WiEnBe  
**Ergebnisse der Nighttime-Strategy (Nachtökonomie-  
Strategie) Berlin und weitere Schritte**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der  
SPD)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 04.11.2024

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Punkt 4 (neu) der Tagesordnung bereits in Verbindung mit einer Anhörung auf der Tagesordnung der 41. Sitzung am 4. November 2024 gestanden habe und zwecks Anfertigung und Auswertung des Wortprotokolls vertagt worden sei. Dieses Wortprotokoll liege nun vor. Die Begründung des Besprechungsbedarfes sei in besagter Sitzung erfolgt.

Im Rahmen der Aussprache beantwortet Frau Senatorin Giffey (WiEnBe) Fragen der Ausschussmitglieder und sagt zu, Informationen zur Förderung kleinerer Spielstätten und zu Veranstaltungen im Freien nachzureichen. Im Anschluss beschließt der Ausschuss einvernehmlich, den Punkt 4 (neu) der Tagesordnung abzuschließen.

#### Punkt 5 (neu) der Tagesordnung

##### **Verschiedenes**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die erste Lesung der vom Ausschuss zu behandelnden Teile des Haushaltsgesetzes 2026/27 voraussichtlich am Montag, dem 8. September 2025, und die zweite Lesung am Montag, dem 6. Oktober 2025, stattfinden werden.

Die nächste (52.) Sitzung findet am Montag, dem 19. Mai 2025, um 14.00 Uhr, statt.

Der Vorsitzende

Der stellv. Schriftführer

Jörg Stroedter

Olaf Schenk